

## Erklärung der LAG „Linksrum – Für Frieden und soziale Sicherheit“ der Partei DIE LINKE in Hessen vom 23. Oktober 2023

Die Welt ist von Erschütterungen geprägt. Zahlreiche Kriege, bewaffnete Konflikte und über 100 Millionen Flüchtlinge weltweit sind Ausdruck eines globalen Kräfteingens zwischen der sich im Abstieg befindenden US-Dominanz und den Ländern des globalen Südens, die nach einer souveränen Entwicklung ihrer Volkswirtschaften streben. Im Ukraine-Krieg zeigt sich das Ringen um die künftige Ordnung der Welt besonders deutlich. Die Bundesregierung beteiligt sich durch finanzielle und militärische Unterstützung an diesem grausamen Abnutzungskrieg und leistet einer Militarisierung der gesellschaftlichen Debatten Vorschub. Gleichzeitig erleben wir repressive Einschränkungen der Versammlungsfreiheit und der freien Meinungsäußerung im Zusammenhang mit Protesten gegen israelische Bombardements des Gazastreifens.

Ein Rekord-Rüstungshaushalt für 2024 steht Kürzungen im Sozialbereich gegenüber. Nachdem bereits in der Pandemie die Anzahl der in Armut Lebenden gestiegen ist, hat die Inflation zu einer weiteren Absenkung des Lebensstandards geführt. Mit dem Kürzungshaushalt drohen statt dringend notwendiger Investitionen in Infrastruktur, Gesundheit und soziale Projekte weitere Einsparungen in allen Bereichen der öffentlichen Daseinsfürsorge. Die katastrophale Politik der Ampel schlägt sich nieder in den erneuten Wahlerfolgen der rechtsextremen AfD bei den Landtagswahlen in Bayern und Hessen, wo die LINKE jüngst den Wiedereinzug ins Landesparlament nicht geschafft hat. Im Bundestrend liegt die AfD bei über 20 %. Angesichts der bedrohlichen Verrohung des gesellschaftlichen Umgangstons, der zunehmenden Repression gegen internationalistische und friedenspolitische Meinungsäußerungen und der anhaltenden Verschlechterung der Lebensbedingungen der Bevölkerung begrüßen wir jedes Engagement, sich diesen Entwicklungen entgegenzustellen. Wir werden innerhalb der LINKEN weiter für eine solche Politik kämpfen und verschließen uns nicht der Zusammenarbeit mit fortschrittlichen Kräften, die diese Ziele außerhalb der LINKEN verfolgen.

Gemeinsam werden wir am 25.11. in Berlin gegen den kommenden Bundeshaushalt demonstrieren, der ein Kriegshaushalt sein wird. Für die Stärkung der Friedenskräfte, die Verteidigung demokratischer Prinzipien und den Erhalt und Ausbau sozialer Errungenschaften brauchen wir alle verfügbaren Kräfte. Mehr Infos zur Demonstration: <https://nie-wieder-krieg.org/>.

